

MONTAG  
10. JULI  
12.30 UHR  
Haus des  
Sports



Internationales Symposium

# Bewegt vom Kindergarten in die Schule



## Sehr geehrte Teilnehmerinnen, sehr geehrte Teilnehmer,

die Übergangsphase vom Kindergarten in die Primarstufe unterliegt einer komplexen Strukturveränderung des Lebensalltags eines Kindes. Ungewohnte Erlebnisse mit neuen Lern- und Erfahrungswelten erfordern teils langfristige Anpassungsprozesse, vor allem mit Blick auf neue Bezugspersonen und die eigene Identität sowie die Rolle als Schulkind. Dies ist oft mit einer erhöhten Emotionalität und einem verstärkten Stressempfinden verbunden.

Darüber hinaus offenbaren Forschungsergebnisse für diese Phase einen Rückgang der körperlich-sportlichen Aktivität von Kindern und gleichzeitig einen Anstieg der Inaktivität. Doch gerade ein moderates bis intensives Aktivitätsniveau wirkt sich positiv auf übergangsrelevante Kompetenzen bei den Kindern aus.

***Als ein gelungener Transitionsprozess gilt, wenn das Kind sich in der Grundschule wohlfühlt. Dies ist insbesondere mit Kompetenzerleben und Selbstwirksamkeitserfahrung verbunden. Eine gute Bewältigung dieses Übergangs hat zudem Einfluss auf weitere Sozialisations- und Bildungsprozesse.***

Im Fokus dieses Symposiums stehen empirisches Wissen und Fachkenntnisse zur Bedeutung dieses Entwicklungsabschnitts.

Wir haben sechs nationale und internationale Expert:innen eingeladen, um die Erfahrungen, Überzeugungen und Einstellungen von Eltern und Pädagog:innen zu diskutieren. Außerdem sollen zahlreiche praktische Ideen entsprechende Impulse liefern, so dass diese wichtige Lebensphase gelingt und somit ein wertvoller Grundstein für die weitere Entwicklung gelegt wird.

Ich freue mich Sie am 10. Juli 2023 zu unserem Symposium persönlich in Potsdam begrüßen zu dürfen.

Ihr Professor Dr. Christian Andrä



**12:30 Uhr** **Begrüßung & Empfang**

**13:00 Uhr** **Hauptvortrag**  
Körperlich-sportliche Aktivität im Übergang  
Kindergarten-Schule  
Dr. Katrin Adler  
Fachhochschule Nordwestschweiz

**13:30 Uhr** **Hauptvortrag**  
Den Übergang vom Kindergarten  
in die Schule bewegt gestalten  
Dr. Stephanie Bahr  
Universität Köln

**14:00 Uhr** **Snack-break**

**14:30 Uhr** **Workshops**

**Bewegungsaktives Verhaltenstraining  
zur Förderung von prosozialem  
Verhalten**

Dr. Hagen Wulff  
Universität Potsdam

**Körpererfahrung**

Tina Kowalzik  
Universität Potsdam

**Emotionale und soziale Kompetenzen  
fördern im und durch Sport**

Hendric Frahm  
FHSMP

**Lebenskompetenzförderung in  
Bewegungsangeboten - Stärkung  
der Lebenskompetenz von Kindern  
und Jugendlichen**

u. a. mit Dr. Harald Schmid und  
Vertreter:innen von Alba Berlin, der  
brandenburgischen Sportjugend  
und EMOTIKON

**Bewegtes Lernen**

Prof. Dr. Christian Andrä  
FHSMP

**16:30 Uhr** **Kaffee & Kuchen**

**17:00 Uhr** **Podiumsdiskussion**

## Referent:innen



### Dr. Katrin Adler

Dr. Katrin Adler ist als Sportwissenschaftlerin an der Professur Bewegungsförderung und Sportdidaktik im Kindesalter der Pädagogischen Hochschule FH Nordwestschweiz tätig. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich körperlich-sportliche Aktivität von Kindern in Transitionsphasen

sowie deren Einflussfaktoren. Momentan erprobt sie im Rahmen eines vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) finanzierten Pilotprojekts innovative Outdoor-Aktivitäts-Maßnahmen für junge Kinder und Familien im Kontext von Natur-, Bewegungs- und Gesundheitsbildung im Sportverein.

### Dr. Hagen Wulff

Dr. Hagen Wulff vertritt die Professur für Sportdidaktik an der Universität Potsdam. Zuvor war er für die Universitäten Leipzig sowie Halle-Wittenberg tätig. Schwerpunkte seiner aktuellen Forschungs- und Projektstätigkeit liegen in den Bereichen der Sportdidaktik, Gesundheitsbildung sowie Public Health mit dem Fokus auf Kindern, Familien, Schulen und Kommunen. Seit 10 Jahren ist er mindestens einen Tag pro Woche als Sportlehrkraft an einer Grundschule aktiv und engagiert sich langjährig für die kommunale Gesundheitsförderung sowie die Digitalisierung von Ansätzen der Prävention und Therapie von juveniler Adipositas.

### Tina Kowalzik

Tina Kowalzik ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Arbeitsbereich „Fachdidaktik Sport unter Berücksichtigung der Primarstufe“ der Universität Potsdam. Sie promoviert zur Körpererfahrung in der Anfangsstufe und ist in der Lehrkräfteausbildung tätig. Sie hat zudem langjährig Trainererfahrungen mit diversen Kinderkursen und arbeitet punktuell an einer Grundschule.

### Prof. Dr. Christian Andrä

Dr. Christian Andrä leitet die Professur „Sport- und Bewegungspädagogik“ an der FHSMP. Er ist Mitglied der Forschungsgruppe „Bewegte Schule“ in Leipzig. Seine Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind bewegtes und sensomotorisches Lernen sowie innovative Spielideen im Bildungskontext.



### Dr. Stephanie Bahr

Dr. Stephanie Bahr ist Sportwissenschaftlerin und Motologin. Sie arbeitet als akademische Rätin im Arbeitsbereich Bewegungsentwicklung und Psychomotorik in Heilpädagogik und Rehabilitation an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Im Mittelpunkt ihrer For-

schungstätigkeiten befasst sie sich mit der Frage, wie Kinder (mit individuellem Förderbedarf) in ihrer Entwicklung über die Arbeit mit Körperlichkeit und Bewegung unterstützt werden können. Schwerpunktmäßig ist sie auf den Transitionsprozess Kita und Grundschule fokussiert und analysiert dabei die Bedeutung von Bewegung und Körperlichkeit für die Übergangsbewältigung von Kindern und Eltern.

### Hendric Frahm

Hendric Frahm ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Bewegungs- und Sportpädagogik an der FHSMP. In seiner Forschung beschäftigt er sich u. a. mit der Qualität von sport- und bewegungsbezogenen pädagogischen Settings mit Bezug zu unterschiedlichen Aktivierungspotenzialen zur Steuerung von Lernprozessen. In diesem Zusammenhang arbeitet er auch an Interventionsprogrammen zur Förderung von Kindern mit Auffälligkeiten im emotionalen und sozialen Verhalten.

